

25.09.2023

# Eingliederungsbilanz für das Jahr 2022



## **Impressum**

Agentur für Arbeit Zwickau  
Werdauer Straße 18  
08056 Zwickau

Geschäftsführer operativ  
Jörg Fischer  
+49 (375) 314 1100

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

# Eingliederungsbilanz für das Jahr 2022

## Inhaltsverzeichnis

Eingliederungsbilanz 2022 -  
Ergebnisse der Agentur für Arbeit Zwickau

### 1. Vorbemerkung

### 2. Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

zu Tabelle	1	Zugewiesene Mittel und Ausgaben
zu Tabelle	2	Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
zu Tabellen	3	Geförderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen
zu Tabellen	4	Förderung der Frauen
zu Tabelle	5	Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote – Rechtskreis SGB III
zu Tabellen	6	Eingliederungsquote und Verbleibsquote
zu Tabelle	7	Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend) Entwicklung von Angebot und Nachfrage
zu Tabellen	8	Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung
zu Tabellen	9	Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III

Anlagen

## 1. Vorbemerkung

In der Eingliederungsbilanz werden die Ergebnisse des Jahres 2022 zum Einsatz und der Wirksamkeit der arbeitsmarktpolitischen Instrumente im Bereich SGB III dargestellt. Die Agenturen für Arbeit entscheiden mit der Aufteilung der Mittel des Eingliederungstitels auf die einzelnen Leistungen eigenverantwortlich über das Arbeitsmarktprogramm. Dieses orientiert sich an den geschäftspolitischen Zielen der Bundesagentur für Arbeit sowie an den regionalen Erfordernissen des Arbeitsmarktes. Die wichtigsten Aussagen sind im folgenden Abschnitt erläutert, die Tabellen im Anhang.

Das Jahr 2022 war weniger stark von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie geprägt als das Jahr 2021. Jedoch haben Themen wie der Ukraine-Krieg oder die Energiekrise den Arbeitsmarkt 2022 beeinflusst. Im Jahr 2022 haben insbesondere Menschen aus besonderen Personengruppen profitiert.

## 2. Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

### 2.1. zu Tabelle 1:

#### Zugewiesene Mittel und Ausgaben

- Die tatsächlichen Ausgaben für Aktivitäten der aktiven Arbeitsmarktpolitik beliefen sich 2022 auf 16.911 Mio. Euro (-5,2% zum Vorjahr). Diese Summe ist ohne zugewiesene Mittel für die Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen ausgewiesen, da die Mittelzuteilung für Pflicht- und Ermessenleistungen auf einer technischen Finanzposition zusammen vorgenommen wurde. Umschichtungen zwischen Pflicht- und Ermessenleistungen waren möglich.
- Die Schwerpunkte der Förderung und damit die Ausgaben beliefen sich mit:
  - 6.892 Mio Euro (+2,2% zum Vorjahr) für Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung,
  - 5.158 Mio Euro (-17% zum Vorjahr) für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung,
  - 2.516 Mio Euro (-17,3% zum Vorjahr) für die Förderung einer Aufnahme in Erwerbstätigkeit mit Eingliederungszuschuss oder Gründungszuschuss

### 2.2. zu Tabelle 2:

#### Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

- Die monatlichen Kosten für die Förderung beruflicher Weiterbildung sind im Jahr 2022 zum Vorjahr um 148 Euro je Teilnehmer auf 1.018 Euro gestiegen. Die durchschnittliche Teilnahmedauer betrug 6,4 Monate und liegt 0,2 Monate unter dem Vorjahr.
- Die Kosten für Eingliederungszuschüsse pro geförderten Kunden sind um 26 Euro auf 994 Euro pro Monat gesunken, für schwerbehinderte Menschen sind sie um 166 Euro auf 1.134 Euro pro Monat gestiegen.
- Die durchschnittlichen Ausgaben für den Gründungszuschuss beliefen sich auf 1.084 Euro je Monat und sind damit um durchschnittlich 85 Euro pro Monat gestiegen.
- Die Kosten für außerbetriebliche Ausbildungsplätze betragen 1.504 Euro pro Monat und sind um 117 Euro im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

### 2.3. zu Tabelle 3, inkl. 3a/3b/3c:

#### Förderung von Frauen und Männern, besonders förderungsbedürftige Personengruppen, Jüngere

- 2022 wurden 4.451 Männer und Frauen als Neuzugang mit Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gefördert (siehe Tabelle 3.a I). Darunter waren 56,4% bzw. 2.509 besonders förderungsbedürftige Personen (siehe Tabelle 3.a II):

Langzeitarbeitslose	2,4%
Schwerbehinderte / Gleichgestellte	3,9%
Ältere (55 Jahre und älter)	17,7%
Berufsrückkehrer/-innen	3,0%
Geringqualifizierte	36,3%

Insbesondere die geringqualifizierten Frauen und Männern bilden – wie in den Vorjahren – den Schwerpunkt der Förderung.
- 1.107 Jüngere (unter 25 Jahre) wurden 2022 mit Instrumenten der aktiven Arbeitsförderung neu gefördert.

### 2.4. zu Tabelle 4, inkl. 4a/4b/4c:

#### Förderung von Frauen und gesetzliche Mindestbeteiligung von Frauen

- 4.652 aller Zugänge von Arbeitslosen im Jahr 2022 waren Frauen, dies entspricht einem Anteil von 46,5%.
- In der Kategorie „Aktivierung und berufliche Eingliederung“ nahmen die Frauen einen Anteil von 51,0% an allen Geförderten ein. Bei der beruflichen Weiterbildung betrug der Anteil der Frauen 44,6%. Die Aufnahme der Erwerbstätigkeit wurde mit einem Anteil von 52,3% gefördert.
- Die gesetzliche Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III an allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wurde für 2022 mit 45,4% knapp unterschritten. Der Zielwert lag bei 46,5%.

### 2.5. zu Tabelle 5:

#### Abgang aus Arbeitslosigkeit und besonders förderungsbedürftige Personengruppen

- 2022 wurden insgesamt 9.580 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, darunter befanden sich 5.328 in besonders förderungsbedürftigen Personengruppen.
- 3918 Personen meldeten sich in Erwerbstätigkeit ab, darunter befanden sich 1.836 aus besonders förderungsbedürftigen Personengruppen.
- Die Vermittlungsquote in ungeförderte Beschäftigung betrug 8,7%. Bei den Frauen betrug die Vermittlungsquote 8,4%.

## 2.6. zu Tabelle 6, inkl. 6a/6b/6c

### Beschäftigung/Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

- Im Zeitraum 01/2021 – 12/2021 erfolgten 4.450 Austritte aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (ohne BOM), die im Rahmen von Ermessensentscheidungen gefördert wurden.
- Die Eingliederungsquote ausgewählter Förderinstrumente (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtige Beschäftigung) stellt sich wie folgt dar:
  - Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei einem Arbeitgeber (MAG): 79,6%
  - bei einem Träger (MAT): 49,1%
  - Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung (QCG): 61,6%

## 2.7. zu Tabelle 7

### Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

- Der Bestand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Stichtag 31.12.) hat sich von 2021 auf 2022 kaum verändert. Es gibt eine leichte Verringerung von 126.652 auf 126.599 (-53).
- Der Bestand an Arbeitslosen (Datenstand: Dezember 2022) betrug 2022 8.093, im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand um 263 bzw. 3,4% erhöht.
- Bei den gemeldeten Stellen (nicht-realisierte-Arbeitskräftenachfrage) ist eine Verringerung um 146 Stellen bzw. -5,1% auf 2.714 zu verzeichnen (Datenstand: Dezember 2022).

## 2.8. zu Tabelle 8, inkl. 8a/8b:

### Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der neu geförderten Kunden (ohne BOM) im Jahr 2022 um 10,4% auf 4.451 gestiegen, im Einzelnen:

Förderung aus dem Vermittlungsbudget	+2,8%
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	+46,9%
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	+29,3%
Maßnahmen beim Träger (MAT)	+62,5%
Maßnahmen beim Arbeitgeber (MAG)	-1,6%
Berufliche Weiterbildung	+3,7%
Eingliederungszuschuss für schwerbehinderte Menschen	+36,8%

Im Rahmen der konjunkturellen Belebung und Nachfrage am Arbeitsmarkt sowie der aktiven Begleitung des strukturellen Wandels in unserer Region war der markt- und bedarfsorientierte Instrumenteneinsatz wichtig. Im Mittelpunkt stand, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Anforderungen der Firmen vorzubereiten, sie mit fachlichem Know-How zu versehen und so die berufliche Integration in die Firmen zu unterstützen.

## 2.9. zu Tabelle 9, inkl. 9a/9b/9c:

### Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III

Hinweis: Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben.

- 6.558 Personen wurden 2022 zum Migrationshintergrund befragt.  
Davon haben 18,8% einen Migrationshintergrund, darunter 14,3% mit eigener Migrationserfahrung (entspricht 1. Generation in Deutschland).
- 20,8% aller Personen mit Migrationshintergrund haben eine Förderung im Rahmen der aktiven Arbeitsförderung des SGB III erhalten.

Die Eingliederungsquote betrug bei

- |  |       |
|--|-------|
| - Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei einem Arbeitgeber (MAG): | 77,6% |
| - bei einem Träger (MAT):  | 51,0% |
| - Förderung der beruflichen Weiterbildung (inkl. QCG):                                 | 50,5% |

**Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>16.911</b>	<b>x</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
dav. Eingliederungstitel	15.654	12.644	80,8	74,8	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels <sup>1)</sup>	x	4.267	x	25,2	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
<b>Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)</b>	<b>16.911</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.332</b>	<b>13,8</b>	<b>17,6</b>
Vermittlungsbudget	149	0,9	1,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.076	12,3	16,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,0	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.069	12,2	16,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	7	0,0	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	46	0,3	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	45	0,3	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	56	0,3	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	4	0,0	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>6.892</b>	<b>40,8</b>	<b>25,5</b>
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	1.011	6,0	8,0
Berufseinstiegsbegleitung	1.169	6,9	9,2
Assistierte Ausbildung	356	2,1	2,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	1.174	6,9	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2.823	16,7	5,1
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schw. erbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	310	1,8	x
Einstiegsqualifizierung	38	0,2	0,3
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung <sup>1)</sup>	6	0,0	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	5	0,0	0,0
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>5.158</b>	<b>30,5</b>	<b>39,9</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	3.922	23,2	31,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	106	0,6	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.130	6,7	8,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>2.516</b>	<b>14,9</b>	<b>16,8</b>
Eingliederungszuschuss	1.684	10,0	13,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	386	2,3	x
Gründungszuschuss	446	2,6	3,5
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben <sup>1)</sup>	-	-	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>13</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	10	0,1	0,1
Mobilitätsprogramm TMS <sup>1)</sup>	-	-	x
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation <sup>1)</sup>	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA <sup>1)</sup>	-	-	x
Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	3	0,0	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).



**Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2022	+/- Vorjahr	2022	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>	202	67	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.189	150	0,8	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber <sup>1)</sup>	11	-6	0,2	-
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.955	-182	1,2	-0,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>	2.417	17	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>4)</sup>	100	59	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.291	386	1,6	0,6
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	3.130	1.718	2,2	0,2
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	1.832	-230.811	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	286	-39	19,8	-0,5
Assistierte Ausbildung	478	89	7,0	5,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	8,1	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>3)</sup>	1.104	185	7,2	-1,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	-	-8,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.504	117	21,5	1,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw. erb. M.	692	11	27,3	2,0
Einstiegsqualifizierung	356	-62	6,1	-1,7
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	23	-308	.	.
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	1.018	148	6,4	-0,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	984	-319	5,0	-3,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	730	-168	9,9	2,3
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	994	-26	5,6	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.134	166	14,4	-0,8
Gründungszuschuss	1.084	85	9,7	-1,1
<b>G Freie Förderung</b>				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmaleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmaleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.
- 2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmaleistungen.
- 3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	9.998	5.533	x	461	2.515	310	2.978
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.544</b>	<b>1.359</b>	<b>67</b>	<b>94</b>	<b>601</b>	<b>86</b>	<b>708</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	740	398	*	37	169	28	201
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.747	928	51	45	429	55	486
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	689	302	10	16	102	32	181
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.058	626	41	29	327	23	305
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	3	*	-	-	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	47	24	*	*	-	3	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	12	6	-	*	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	35	18	*	3	-	*	14
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	7	3	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	-	*	-	-	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>570</b>	<b>561</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	-	<b>3</b>	<b>561</b>
Berufseinstiegsbegleitung	213	213	-	*	-	-	213
Assistierte Ausbildung	79	75	-	*	-	-	75
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	79	75	-	*	-	-	75
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	165	164	3	8	-	*	164
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	72	-	*	-	*	72
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	15	*	-	5	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	20	20	-	*	-	-	20
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>949</b>	<b>373</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>98</b>	<b>25</b>	<b>252</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	758	309	10	17	95	25	195
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	15	6	-	6	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	176	58	-	3	3	-	54
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>388</b>	<b>216</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>88</b>	<b>20</b>	<b>96</b>
Eingliederungszuschuss	313	179	23	11	74	16	85
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	26	25	*	24	8	*	6
Gründungszuschuss	49	12	*	-	6	*	5
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>4.451</b>	<b>2.509</b>	<b>106</b>	<b>175</b>	<b>787</b>	<b>134</b>	<b>1.617</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a II) Anteile (in Prozent)

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	9.998	55,3	x	4,6	25,2	3,1	29,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.544</b>	<b>53,4</b>	<b>2,6</b>	<b>3,7</b>	<b>23,6</b>	<b>3,4</b>	<b>27,8</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	740	53,8	*	5,0	22,8	3,8	27,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.747	53,1	2,9	2,6	24,6	3,1	27,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	689	43,8	1,5	2,3	14,8	4,6	26,3
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.058	59,2	3,9	2,7	30,9	2,2	28,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	3	*	-	-	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	47	51,1	*	*	-	6,4	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	12	50,0	-	*	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	35	51,4	*	8,6	-	*	40,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>570</b>	<b>98,4</b>	<b>0,5</b>	<b>3,5</b>	-	<b>0,5</b>	<b>98,4</b>
Berufseinstiegsbegleitung	213	100,0	-	*	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	79	94,9	-	*	-	-	94,9
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	79	94,9	-	*	-	-	94,9
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	165	99,4	1,8	4,8	-	*	99,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	98,6	-	*	-	*	98,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	15	*	-	33,3	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	20	100,0	-	*	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	.	.	.	.	.	.
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>949</b>	<b>39,3</b>	<b>1,1</b>	<b>2,7</b>	<b>10,3</b>	<b>2,6</b>	<b>26,6</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	758	40,8	1,3	2,2	12,5	3,3	25,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	15	40,0	-	40,0	-	-	20,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	176	33,0	-	1,7	1,7	-	30,7
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>388</b>	<b>55,7</b>	<b>6,7</b>	<b>9,0</b>	<b>22,7</b>	<b>5,2</b>	<b>24,7</b>
Eingliederungszuschuss	313	57,2	7,3	3,5	23,6	5,1	27,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	26	96,2	*	92,3	30,8	*	23,1
Gründungszuschuss	49	24,5	*	-	12,2	*	10,2
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>4.451</b>	<b>56,4</b>	<b>2,4</b>	<b>3,9</b>	<b>17,7</b>	<b>3,0</b>	<b>36,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilw eise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilw eise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.429	1.635	326	226	1.045	56	615
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>130</b>	<b>79</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>34</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	124	75	5	7	41	4	32
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	5	0	0	2	1	3
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	113	70	5	6	39	3	29
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	5	3	1	1	-	0	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	2	0	1	1	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>699</b>	<b>693</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>693</b>
Berufseinstiegsbegleitung	341	341	-	5	-	-	341
Assistierte Ausbildung	62	60	-	1	-	-	60
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	62	60	-	1	-	-	60
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	2	-	-	-	-	2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	89	88	2	3	-	1	88
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	156	155	-	2	-	1	155
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	37	37	-	10	-	-	37
Einstiegsqualifizierung	9	9	-	0	-	-	9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	1	1	-	1	-	-	1
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>459</b>	<b>148</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>99</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	321	105	2	7	21	20	63
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	9	2	-	2	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	129	42	-	2	3	4	35
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>204</b>	<b>112</b>	<b>14</b>	<b>36</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>42</b>
Eingliederungszuschuss	141	75	12	7	33	7	33
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	28	1	28	8	1	6
Gründungszuschuss	34	9	1	1	6	1	2
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.492</b>	<b>1.033</b>	<b>24</b>	<b>77</b>	<b>111</b>	<b>38</b>	<b>868</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilw eise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilw eise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.429	67,3	13,4	9,3	43,0	2,3	25,3
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>130</b>	<b>61,1</b>	<b>4,6</b>	<b>6,5</b>	<b>31,7</b>	<b>3,0</b>	<b>26,5</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	124	60,5	4,2	5,4	32,7	3,0	25,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	46,1	1,6	2,3	15,6	5,5	28,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	113	61,9	4,5	5,7	34,4	2,7	25,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	5	63,6	10,9	10,9	-	5,5	41,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	100,0	11,1	83,3	44,4	-	27,8
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>699</b>	<b>99,2</b>	<b>0,3</b>	<b>3,0</b>	-	<b>0,2</b>	<b>99,2</b>
Berufseinstiegsbegleitung	341	100,0	-	1,5	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	62	97,4	-	2,2	-	-	97,4
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	62	97,4	-	2,2	-	-	97,4
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	89	99,6	2,3	3,2	-	0,8	99,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	156	99,1	-	1,0	-	0,5	99,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	37	98,7	-	25,9	-	-	98,7
Einstiegsqualifizierung	9	100,0	-	2,8	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	.	.	.	.	.	.
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	1	100,0	-	100,0	-	-	100,0
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>459</b>	<b>32,3</b>	<b>0,5</b>	<b>2,4</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>21,6</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	321	32,7	0,7	2,3	6,5	6,1	19,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	9	17,6	-	17,6	-	-	8,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	129	32,2	-	1,4	1,9	2,8	26,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>204</b>	<b>54,9</b>	<b>6,8</b>	<b>17,7</b>	<b>22,7</b>	<b>4,3</b>	<b>20,4</b>
Eingliederungszuschuss	141	53,0	8,4	5,2	23,4	4,7	23,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	99,4	3,5	97,6	26,5	4,1	22,4
Gründungszuschuss	34	25,8	2,9	3,2	16,8	2,9	7,1
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.492</b>	<b>69,2</b>	<b>1,6</b>	<b>5,1</b>	<b>7,4</b>	<b>2,5</b>	<b>58,2</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

 Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
 Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

 3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.560	242	626	95
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>355</b>	<b>16</b>	<b>150</b>	<b>7</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	81	x	39	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	234	12	101	6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	124	2	55	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	110	10	46	5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1.Rate) <sup>1)</sup>	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	36	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	9	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	27	4	6	1
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	*	1	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	x	*	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>565</b>	<b>691</b>	<b>206</b>	<b>236</b>
Berufseinstiegsbegleitung	213	341	75	116
Assistierte Ausbildung	77	58	17	15
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	77	58	17	15
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	2	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	165	88	67	38
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	72	153	37	56
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw. erb. M.	15	37	*	8
Einstiegsqualifizierung	20	9	5	2
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	1	*	0
Zuschuss f. schw. erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	1	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>124</b>	<b>62</b>	<b>49</b>	<b>35</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	80	37	32	20
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	9	2	3	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	35	23	14	14
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>63</b>	<b>37</b>	<b>24</b>	<b>9</b>
Eingliederungszuschuss	55	26	21	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	9	*	2
Gründungszuschuss	*	2	*	2
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.107</b>	<b>806</b>	<b>429</b>	<b>287</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	15,6	10,0	13,5	8,4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>14,0</b>	<b>12,5</b>	<b>11,6</b>	<b>10,6</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	10,9	x	9,6	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	13,4	9,8	11,5	9,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18,0	16,4	14,5	15,1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	10,4	9,2	9,3	9,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1.Rate) <sup>1)</sup>	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	76,6	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	75,0	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	77,1	78,2	66,7	71,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	33,3	*	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	x	*	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>99,1</b>	<b>98,8</b>	<b>99,0</b>	<b>97,8</b>
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	97,5	94,1	100,0	96,4
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	97,5	94,1	100,0	96,4
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	100,0	99,5	100,0	98,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	98,6	97,9	97,4	94,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	100,0	100,0	*	100,0
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	56,0	*	15,4
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	100,0	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>13,1</b>	<b>13,6</b>	<b>11,6</b>	<b>12,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	10,6	11,4	9,0	10,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	60,0	25,9	37,5	16,9
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	19,9	18,2	23,3	17,5
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>16,2</b>	<b>18,2</b>	<b>11,8</b>	<b>9,6</b>
Eingliederungszuschuss	17,6	18,5	12,5	8,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	32,9	*	15,7
Gründungszuschuss	*	4,6	*	9,8
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>24,9</b>	<b>54,1</b>	<b>20,1</b>	<b>42,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilw eise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilw eise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsw eise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinw eisen.



**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	4.652	46,5	2.490	x	199	1.203	289	1.170
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.298</b>	<b>51,0</b>	<b>665</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>310</b>	<b>*</b>	<b>305</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	405	54,7	201	*	14	*	28	91
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	875	50,1	454	*	12	222	*	207
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	380	55,2	172	*	*	61	32	95
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	495	46,8	282	22	*	161	*	112
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1.Rate) <sup>1)</sup>	3	100,0	*	-	-	-	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	14	29,8	6	-	-	-	3	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	5	41,7	*	-	-	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	9	25,7	*	-	-	-	*	4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	*	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	*	-	*	-	-	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>208</b>	<b>36,5</b>	<b>203</b>	<b>*</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>203</b>
Berufseinstiegsbegleitung	75	35,2	75	-	*	-	-	75
Assistierte Ausbildung	17	21,5	16	-	*	-	-	16
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	17	21,5	16	-	*	-	-	16
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	67	40,6	66	*	5	-	*	66
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	52,1	37	-	*	-	*	37
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	*	*	4	-	*	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	5	25,0	5	-	*	-	-	5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>423</b>	<b>44,6</b>	<b>170</b>	<b>*</b>	<b>17</b>	<b>44</b>	<b>*</b>	<b>99</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	355	46,8	143	*	13	*	*	77
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	8	53,3	*	-	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	60	34,1	*	-	*	*	-	22
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>203</b>	<b>52,3</b>	<b>110</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>47</b>	<b>*</b>	<b>40</b>
Eingliederungszuschuss	168	53,7	92	*	4	41	*	34
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	57,7	14	*	14	*	*	*
Gründungszuschuss	20	40,8	4	-	-	*	*	*
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>2.132</b>	<b>47,9</b>	<b>1.148</b>	<b>50</b>	<b>76</b>	<b>401</b>	<b>130</b>	<b>647</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M./ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.130	46,5	753	166	109	512	49	236
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>65</b>	<b>49,8</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>15</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	63	50,8	38	3	2	22	4	14
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	41,4	2	-	-	1	1	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	58	51,7	35	3	2	21	3	13
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1.Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1	25,5	1	-	-	-	0	1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	38,9	1	-	1	0	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>241</b>	<b>34,5</b>	<b>238</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>238</b>
Berufseinstiegsbegleitung	116	34,0	116	-	1	-	-	116
Assistierte Ausbildung	16	25,8	15	-	1	-	-	15
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	16	25,8	15	-	1	-	-	15
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	39	43,6	38	1	1	-	1	38
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59	37,9	59	-	1	-	1	59
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	8	22,3	8	-	3	-	-	8
Einstiegsqualifizierung	2	20,8	2	-	0	-	-	2
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	52,0	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>280</b>	<b>61,1</b>	<b>90</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>54</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	194	60,5	63	2	5	10	19	32
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	6	65,7	1	-	1	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	80	62,1	26	-	1	0	4	22
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>91</b>	<b>44,6</b>	<b>48</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>15</b>
Eingliederungszuschuss	66	46,4	34	5	2	17	6	11
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	35,6	10	1	10	3	1	3
Gründungszuschuss	15	44,5	3	1	1	2	1	1
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>677</b>	<b>45,4</b>	<b>415</b>	<b>13</b>	<b>29</b>	<b>55</b>	<b>37</b>	<b>323</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilw eise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilw eise möglich.
- 3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
- 4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsw eise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinw eisen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	1,5	1,5	1,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	46,5	53,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	46,5	53,5
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	45,4	54,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,1	1,1
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	55,0	45,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	8,5	- 8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	1,7	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	46,1	53,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	45,7	54,3
realisierter Förderanteil	x	45,6	54,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 0,0	0,0
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	53,6	46,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,9	- 7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
			1	2	3	4	5	6
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>9.580</b>	<b>5.328</b>	<b>664</b>	<b>459</b>	<b>2.543</b>	<b>276</b>	<b>2.658</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	3.918	1.836	119	162	757	96	988
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.773	1.780	109	158	732	91	959
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	39,4	33,4	16,4	34,4	28,8	33,0	36,1
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	3.482	1.611	82	135	664	72	891
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	36,3	30,2	12,3	29,4	26,1	26,1	33,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	116	44	9	*	20	5	20
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,2	0,8	1,4	*	0,8	1,8	0,8
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	85	38	9	*	18	3	17
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	0,7	1,4	*	0,7	1,1	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	362	160	11	12	81	8	70
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,6	9,0	10,1	7,6	11,1	8,8	7,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	303	131	7	9	67	4	61
Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	8,7	8,1	8,5	6,7	10,1	5,6	6,8

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
			1	2	3	4	5	6
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>4.517</b>	<b>2.437</b>	<b>332</b>	<b>206</b>	<b>1.244</b>	<b>259</b>	<b>1.052</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	1.726	746	49	56	322	89	352
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.672	726	46	56	315	84	341
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	37,0	29,8	13,9	27,2	25,3	32,4	32,4
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	1.516	638	31	44	281	66	313
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	33,6	26,2	9,3	21,4	22,6	25,5	29,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	46	19	3	-	6	5	10
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	0,8	0,9	-	0,5	1,9	1,0
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	34	17	3	-	6	3	9
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,7	0,9	-	0,5	1,2	0,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	161	61	5	4	32	8	21
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,6	8,4	10,9	7,1	10,2	9,5	6,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	128	43	*	*	24	4	18
Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	8,4	6,7	*	*	8,5	6,1	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.  
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter: [Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	darunter:								
	Austritte Insgesamt	Frauen		Männer		besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:		
		Frauen	Männer	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte		Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	720	345	375	355	15	60	117	20	214
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.410	673	737	752	60	29	365	40	362
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	705	346	359	335	27	15	126	27	177
Maßnahmen bei einem Träger	705	327	378	417	33	14	239	13	185
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	5	*	3	4	*	*	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	34	10	24	14	3	7	-	-	4
dav. Vermittlungsbudget	10	*	*	5	-	4	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	24	*	*	9	3	3	-	-	*
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	11	*	9	7	-	6	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	*	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	222	95	127	216	-	*	-	-	216
Assistierte Ausbildung	8	3	5	8	-	-	-	-	8
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	5	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	*	*	-	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	152	54	98	152	*	7	-	*	152
Ausbildungsbegleitende Hilfen	153	34	119	145	-	*	-	-	145
Außerbetriebliche Berufsausbildung	107	43	64	107	*	*	-	-	106
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw. M.	16	6	10	15	-	8	-	-	15
Einstiegsqualifizierung	24	9	15	24	-	-	-	-	24
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	842	375	467	320	26	30	76	29	206
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	583	296	287	245	26	26	65	28	146
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	13	6	7	9	-	3	-	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	242	76	166	72	-	5	11	*	56
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	417	205	212	214	22	15	91	16	97
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	11	18	28	*	28	5	-	11
Gründungszuschuss	50	21	29	18	-	*	6	*	12
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	darunter:									
	Austritte Insgesamt	Frauen		Männer		besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:			
		Frauen	Männer	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte		Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>										
Vermittlungsbudget	73,8	74,8	72,8	69,6	x	81,7	59,8	55,0	73,8	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	64,3	64,9	63,8	58,9	65,0	58,6	50,1	77,5	65,5	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	79,6	81,2	78,0	74,0	88,9	x	71,4	85,2	73,4	
Maßnahmen bei einem Träger	49,1	47,7	50,3	46,8	45,5	x	38,9	x	57,8	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	73,5	x	70,8	x	x	x	x	x	x	
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	70,8	x	x	x	x	x	x	x	x	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>										
Berufseinstiegsbegleitung	46,8	44,2	48,8	46,8	x	x	x	x	46,8	
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vorphase der Assistenten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	61,2	57,4	63,3	61,2	x	x	x	x	61,2	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	88,9	82,4	90,8	88,3	x	x	x	x	88,3	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	80,4	67,4	89,1	80,4	x	x	x	x	80,2	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	62,5	x	x	62,5	x	x	x	x	62,5	
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>										
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	72,3	68,3	75,6	67,5	46,2	60,0	63,2	79,3	69,4	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	61,6	60,8	62,4	58,0	46,2	53,8	56,9	78,6	57,5	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	97,5	98,7	97,0	98,6	x	x	x	x	98,2	
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>										
Eingliederungszuschuss	87,8	88,8	86,8	83,2	86,4	x	81,3	x	82,5	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	72,4	x	x	71,4	x	71,4	x	x	x	
Gründungszuschuss	10,0	14,3	6,9	x	x	x	x	x	x	
<b>G Freie Förderung</b>										
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.  
Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.  
1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.  
2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.  
3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) <sup>1)</sup>

	darunter:								
	Austritte insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungsbedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	85,0	86,4	83,7	83,7	x	85,0	72,6	75,0	90,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	77,9	76,8	78,8	73,5	85,0	79,3	67,1	82,5	77,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87,2	87,3	87,2	84,2	92,6	x	83,3	88,9	83,1
Maßnahmen bei einem Träger	68,5	65,7	70,9	65,0	78,8	x	58,6	x	73,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	76,5	x	70,8	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	70,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	98,6	98,9	98,4	98,6	x	x	x	x	98,6
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	88,8	87,0	89,8	88,8	x	x	x	x	88,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	96,1	91,2	97,5	95,9	x	x	x	x	95,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	90,7	88,4	92,2	90,7	x	x	x	x	90,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	100,0	x	x	100,0	x	x	x	x	100,0
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	89,7	89,1	90,1	89,1	88,5	86,7	81,6	93,1	91,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	85,6	86,5	84,7	85,7	88,5	84,6	78,5	92,9	88,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	99,6	100,0	99,4	100,0	x	x	x	x	100,0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	94,2	94,1	94,3	92,1	100,0	x	90,1	x	93,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	86,2	x	x	85,7	x	85,7	x	x	x
Gründungszuschuss	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

## Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

### [Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

### [Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen \(Direktlink\)](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

*Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!*



**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					1	2
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>4.081</b>	<b>3.149</b>	<b>2.116</b>	<b>2.544</b>	<b>428</b>	<b>20,2</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	1.700	1.099	720	740	20	2,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2.265	1.984	1.351	1.747	396	29,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.251	1.153	700	689	- 11	- 1,6
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.014	831	651	1.058	407	62,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	22	10	5	3	- 2	- 40,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	86	50	32	47	15	46,9
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	48	25	10	12	2	20,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	38	25	22	35	13	59,1
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	13	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	3	*	*	*	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>413</b>	<b>588</b>	<b>570</b>	<b>570</b>	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	31	212	207	213	6	2,9
Assistierte Ausbildung	-	-	77	79	2	2,6
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	77	79	2	2,6
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	125	142	125	165	40	32,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	113	98	28	-	- 28	- 100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88	91	98	73	- 25	- 25,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	22	17	15	15	-	-
Einstiegsqualifizierung	31	25	13	20	7	53,8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	3	*	*	*	*
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	-	*	*
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.723</b>	<b>1.358</b>	<b>915</b>	<b>949</b>	<b>34</b>	<b>3,7</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	1.378	1.007	700	758	58	8,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	13	6	13	15	2	15,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	332	345	202	176	- 26	- 12,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>746</b>	<b>513</b>	<b>431</b>	<b>388</b>	<b>- 43</b>	<b>- 10,0</b>
Eingliederungszuschuss	654	434	378	313	- 65	- 17,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	40	39	19	26	7	36,8
Gründungszuschuss	52	40	34	49	15	44,1
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>6.963</b>	<b>5.608</b>	<b>4.032</b>	<b>4.451</b>	<b>419</b>	<b>10,4</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
Vermittlungsbudget	1.700	1.099	720	70,4	68,1	73,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.252	2.001	1.410	60,4	61,8	64,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.256	1.155	705	76,0	77,6	79,6
Maßnahmen bei einem Träger	996	846	705	40,7	40,3	49,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate)	21	10	5	95,2	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	83	55	34	65,1	63,6	73,5
dav. Vermittlungsbudget	48	25	10	68,8	72,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35	30	24	60,0	56,7	70,8
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	26	16	11	69,2	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	3	*	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>						
Berufseinstiegsbegleitung	226	218	222	46,5	56,9	46,8
Assistierte Ausbildung	-	-	8	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	-	-	*	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	*	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	*	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	187	124	152	65,8	64,5	61,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	146	133	153	84,2	86,5	88,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	84	89	107	69,0	64,0	80,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	10	19	16	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	32	29	24	71,9	69,0	62,5
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>						
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	1.293	1.087	842	63,7	69,4	72,3
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>2)</sup>	1.022	727	583	55,4	55,7	61,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	21	10	13	76,2	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	217	321	242	96,3	96,9	97,5
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
Eingliederungszuschuss	545	527	417	83,1	84,6	87,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	42	38	29	81,0	73,7	72,4
Gründungszuschuss	59	38	50	10,2	13,2	10,0
<b>G Freie Förderung</b>						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**

**9a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrations- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	9.998	6.558	18,8	14,3	11,5	2,7	3,0	1,2	1,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.544</b>	<b>1.745</b>	<b>20,8</b>	<b>16,2</b>	<b>12,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	740	531	*	*	*	(4,5)	(*)	(1,1)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.747	1.167	(22,5)	(17,6)	(14,4)	(3,2)	(3,4)	(1,8)	(1,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	689	442	(16,1)	(12,7)	(8,8)	(3,8)	(2,0)	(1,1)	(0,9)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.058	725	(26,5)	(20,6)	(17,8)	(2,8)	(4,3)	(2,2)	(2,1)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	47	40	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	12	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	35	29	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>567</b>	<b>281</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	213	83	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	79	38	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	79	38	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	165	106	(15,1)	(11,3)	(*)	(*)	(3,8)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	37	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw. erb. M.	*	10	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	*	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schw. erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>3)</sup></b>	<b>581</b>	<b>419</b>	<b>27,4</b>	<b>20,8</b>	<b>15,0</b>	<b>(5,5)</b>	<b>(3,3)</b>	<b>(1,7)</b>	<b>(1,7)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	566	415	27,7	21,0	15,2	(5,5)	(3,4)	(1,7)	(1,7)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	15	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>388</b>	<b>265</b>	<b>(16,2)</b>	<b>(12,1)</b>	<b>(10,2)</b>	<b>(1,9)</b>	<b>(3,0)</b>	<b>(1,1)</b>	<b>(1,9)</b>
Eingliederungszuschuss	313	214	(17,8)	(13,1)	(*)	(*)	(*)	(1,4)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	26	22	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	49	29	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)</b>	<b>4.080</b>	<b>2.710</b>	<b>(20,8)</b>	<b>(15,9)</b>	<b>(12,4)</b>	<b>(3,4)</b>	<b>(3,4)</b>	<b>(1,6)</b>	<b>(1,8)</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	2.429	1.651	15,6	11,5	8,7	2,8	3,1	1,1	2,0
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>130</b>	<b>90</b>	<b>(21,1)</b>	<b>(15,9)</b>	<b>(13,0)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(3,9)</b>	<b>(1,8)</b>	<b>(2,1)</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	124	86	(22,1)	(16,7)	(13,7)	(3,0)	(4,0)	(1,8)	(2,1)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	8	(15,6)	(12,2)	(8,9)	(3,3)	(1,1)	(-)	(1,1)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	113	78	(22,8)	(17,1)	(14,1)	(3,0)	(4,3)	(2,0)	(2,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	5	4	(2,3)	(-)	(-)	(-)	(2,3)	(-)	(2,3)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>697</b>	<b>358</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berufseinstiegsbegleitung	341	160	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	62	30	(40,1)	(30,8)	(30,8)	(-)	(5,2)	(3,3)	(1,9)
dav. begleitende Phase der Assitierten Ausbildung	62	30	(40,1)	(30,8)	(30,8)	(-)	(5,2)	(3,3)	(1,9)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assitierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	89	53	(14,3)	(9,7)	(8,2)	(1,4)	(4,6)	(1,9)	(2,7)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	156	87	(7,8)	(2,6)	(1,5)	(1,1)	(4,0)	(-)	(4,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	37	24	(2,8)	(2,8)	(-)	(2,8)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	9	3	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	1	1	(100,0)	(100,0)	(-)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>3)</sup></b>	<b>190</b>	<b>138</b>	<b>19,6</b>	<b>(15,3)</b>	<b>(10,9)</b>	<b>(4,2)</b>	<b>(2,5)</b>	<b>(1,3)</b>	<b>(1,2)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	181	133	19,6	(15,1)	(11,3)	(3,6)	(2,6)	(1,4)	(1,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	9	5	(19,4)	(19,4)	(-)	(19,4)	(-)	(-)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>204</b>	<b>142</b>	<b>(13,0)</b>	<b>(9,6)</b>	<b>(7,3)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>(0,5)</b>	<b>(1,8)</b>
Eingliederungszuschuss	141	99	(15,3)	(10,8)	(9,3)	(1,5)	(2,8)	(0,8)	(2,0)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	23	(8,7)	(8,7)	(4,3)	(4,3)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	34	20	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)</b>	<b>1.221</b>	<b>729</b>	<b>(15,7)</b>	<b>(11,6)</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(2,2)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(1,0)</b>	<b>(2,0)</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.
- 4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	720	530	(19,6)	(14,5)	(10,4)	(4,2)	(3,4)	(1,9)	(1,5)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.410	1.039	(19,7)	(14,6)	(12,5)	(2,1)	(3,8)	(2,2)	(1,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	705	515	(11,3)	(8,7)	(7,8)	(1,0)	(2,1)	(0,8)	(1,4)
Maßnahmen bei einem Träger	705	524	(28,1)	(20,4)	(17,2)	(3,2)	(5,5)	(3,6)	(1,9)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate)	5	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	34	27	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	10	6	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	24	21	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	11	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	222	134	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	8	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	152	103	(10,7)	(2,9)	(*)	(*)	(5,8)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	153	82	(36,6)	(30,5)	(26,8)	(*)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	107	78	(3,8)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw erb. M.	16	13	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	24	15	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. schw erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>2)</sup></b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	583	446	24,4	17,3	12,6	(4,7)	(4,0)	(2,9)	(1,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	13	13	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	417	307	12,4	(7,5)	(6,2)	(1,3)	(3,9)	(1,6)	(2,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	19	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	50	38	(10,5)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.
- 3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Zwickau (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	73,8	73,2	(58,7)	(57,1)	(60,0)	(50,0)	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	64,3	64,8	(58,5)	(62,5)	(63,1)	(59,1)	(55,0)	(56,5)	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	79,6	79,8	(77,6)	(77,8)	(77,5)	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	49,1	50,0	(51,0)	(56,1)	(56,7)	x	(44,8)	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1 Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	73,5	74,1	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	70,8	66,7	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Berufseinstiegsbegleitung	46,8	49,3	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	61,2	58,3	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	88,9	85,4	(90,0)	(88,0)	(86,4)	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	80,4	76,9	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schw. erb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	62,5	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schw. erbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>2)</sup></b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	61,6	63,9	50,5	50,6	48,2	(57,1)	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	87,8	87,0	92,1	(87,0)	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	72,4	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	10,0	10,5	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
dar.	darunter
dav.	davon
BOM	Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung
QCG	Qualifizierungschancengesetz
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
X	Nachweis
.X	nicht sinn-
()	Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner 3 mit \* anonymisiert.

Abweichungen in den Summen können sich durch Runden der Zahlen ergeben